

«Leinen los, Ziel gesetzt»

Einstimmiger Fusionsentscheid: Spitex Mutschellen-Reusstal kann 2022 starten

Als letzte der vier beteiligten Organisationen hat nun auch die Spitex Bremgarten/Eggenwil/Zufikon der Zusammenführung zugestimmt. Die neue Spitex Mutschellen-Reusstal wird 15 Gemeinden mit 46000 Einwohnern umfassen.

André Widmer

Es ist «eingetütet»: Am 1. Januar 2022 startet die neue Spitex Mutschellen-Reusstal. Sie ist der Zusammenschluss der vier Spitex-Organisationen Niederwil/Fischbach-Göslikon, Kelleramt, Mutschellen und Bremgarten/Eggenwil/Zufikon. Alle Generalversammlungen haben in den letzten Tagen dieser Fusion zugestimmt, als zeitlich letzte nun am Mittwoch auch diejenige in Bremgarten. Dieser Entscheid fiel ebenfalls einstimmig.

«Wir haben vor, auf grosse Fahrt zu gehen», sagte Andreas Bernauer, Präsident der Bremgarter Spitex, zu den rund 30 anwesenden Mitgliedern an der GV, mit sprachlichen Parallelen zur Schifffahrt. Stadtrat Theo Rau, der einige Worte an die Anwesenden richtete, betonte, dass die Anforderungen an die Spitex steigen werden, so zum Beispiel die geforderte 24-Stunden-Spitex oder die Digitalisierung. «Dies alles ist für eine kleine Spitex nicht mehr zu bewältigen», so Rau. Das hätten auch die Behörden erkannt und unterstützen deshalb den geplanten Zusammenschluss.

«Ich bin sehr zuversichtlich

Eduard Schwab, neuer Präsident

Weil ältere Menschen immer länger zu Hause bleiben, aber dennoch Hilfe benötigen, ist die Spitex immer mehr gefragt. Präsident Bernauer wiederum erklärte, die Spitex-Organisationen seien zwar gut aufgestellt und funktionierten, aber so mache man sich fit für die Zukunft. «Einzelnen gut, gemeinsam besser», heisst deshalb die Lösung. Es wurde indes auch betont, dass die Bedürfnisse der kleineren Spitex-Organisationen in diesem



Die Führungsspitze der neuen Spitex Mutschellen-Reusstal ab 2022: von links Xenia Bonsen (Leiterin Pflege und Hilfe), Eva Gemmrich (Geschäftsleiterin), Eduard Schwab (Präsident) und Anita Schüepp (Leiterin Finanzen/HR).

Bild: André Widmer

nun grossen Verbund auch berücksichtigt würden, die kleineren Einheiten würden nicht einfach geschluckt.

Gleichberechtigte Partner

Dass es ein gleichberechtigter Zusammenschluss wird, zeigt auch die organisatorische Aufteilung sowohl auf operativer als auch auf strategischer Ebene ab dem 1. Januar 2022 auf. Klar ist: Zumindest für die ersten zwei Jahre werden die bestehenden Stützpunkte weitergeführt, auch wenn der Geschäftssitz und die Geschäftsstelle in Bremgarten angesiedelt sind.

Die neue Geschäftsleitung besteht aus Eva Gemmrich (Geschäftsführerin, bisher Kelleramt), Xenia Bonsen (Leiterin Pflege und Hilfe, bisher

Mutschellen), Anita Schüepp (Leiterin Finanzen/HR, bisher Bremgarten) und einer noch zu bestimmenden vierten Person. Der neue, von der GV gewählte Vorstand besteht aus Eduard Schwab (Präsident, bisher Kelleramt), Thomas Rohrer (bisher Niederwil/Fischbach-Göslikon), David H. Streiff (bisher Bremgarten), Hanspeter Brun (bisher Mutschellen), Andreas Bernauer (bisher Bremgarten) sowie den Fachleuten Brigitte Weibel (Stv. Direktorin Bremgarten/Mutschellen/Kelleramt) und Christian Schafroth (Mediziner).

Für 2022 geht man von einem Budget von rund sechs Millionen Franken aus. Auf der Einnhamenseite sind die Erträge aus erbrachten Dienstleistungen (2,95 Mio.) und die Gemeindebeiträge (2,7 Mio.) die grössten Posten, auf der Ausgabenseite der Personalaufwand von 4,9 Millionen

Franken. Die Verwaltung soll lediglich rund fünf Prozent des Ausgaben (311 000 Franken) benötigen.

Mit Zuversicht

«Leinen los, Ziel gesetzt», hiess es nach dem positiven Entscheid auch aus Bremgarten. Der designierte Präsident Eduard Schwab meinte: «Ich bin sehr zuversichtlich, dass es gut kommt.»

Schwab selber lobte die Arbeit der Spitex, habe man in der Verwandtschaft doch auch schon von der Leistung der Spitex profitiert. «Es wird wahnsinnig viel geleistet.» Die Schnelligkeit, in der die Fusion nun durchgeführt wird – im Oktober 2020 gab es eine Absichtserklärung – sei dem Umstand geschuldet, dass man Klienten und Mitarbeiter nicht zu lange im Ungewissen lassen wollte.

Verwaltung am Freitag zu

Die Büros aller Verwaltungsabteilungen der Stadt Bremgarten bleiben am Freitag, 3. September, aufgrund des Personalausflugs geschlossen. Ab dem darauffolgenden Montag, 6. September, 9 Uhr, sind die Mitarbeitenden wieder für die Bevölkerung da. Die Stadtbibliothek ist zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Dies sind die Notfallnummern

In Notfällen sind erreichbar: Stadtkanzlei (Todesfälle) unter Telefonnummer 056 648 74 63 und die Wasserversorgung 056 648 74 19.

Bald Kinderkleiderbörse

Elternkreis führt auch Kinderflohmarkt durch

Am Samstag, 11. September, findet die Kinderkleiderbörse von 9 bis 11 Uhr statt. Eine prima Gelegenheit, Kinderkleider zu kaufen und zu verkaufen. Es werden nur gut erhaltene, saubere Herbst- und Winterkleider bis Grösse 174, Schuhe, Schlitt-, Ski- und Snowboardschuhe (bis Grösse 40), Snowboards, Ski, Stöcke, Helme, Kinderfasnachtskostüme zum Verkauf angeboten. Neu befinden sich die Kleiderannahme und der Kleiderverkauf nicht in der Mehrzweckhalle St. Josef, sondern im Reussbrückesaal

in Bremgarten. Die Warenannahme ist am Freitag, 10. September, 16.30 bis 18 Uhr. Die Auszahlung/Warenrückgabe dann am Samstag zwischen 13.30 und 14 Uhr. Verkaufsnummern sind erhältlich bei Isabelle Hunkeler, kleiderboerse@elternkreis-bremgarten.ch oder Tel. 079 771 89 98.

Kinderflohmarkt: Vor der Halle dürfen Kinder ihre Spielsachen auf selbst mitgebrachten Decken anbieten. Wegen Corona jedoch nur mit Anmeldung bei Sarah Ruffino: sarah.ruffino@windowslive.com. --zg

Am Sonntag Chinderchile

Die Erstklässler sind mit ihren Familien am Sonntag, 29. August um 10.30 Uhr zur Chinderchile in der Klarakapelle eingeladen. Diese kindergerechten Feiern sind für alle Kinder ab zirka vier Jahren. Zum Kennenlernen sind die Familien nach dem Gottesdienst zum Apéro eingeladen. «Pedro sucht eine Schule» lautet das Thema. Nicht alle Kinder haben das Glück, einen Schulraum zu haben, in dem sie unterrichtet werden und lernen können. Pedro, ein Junge aus Kolumbien, geht für dieses Recht auf die Strasse. Ihm schliessen sich weitere Kinder an. Werden sie Erfolg haben?

Aferdita Sokolaj neu in der Fiko

Die Anmeldefrist für die Gesamt-erneuerungswahlen und die Nachmeldefrist für die Finanzkommission der Einwohnergemeinde, die Steuerkommission, die Steuerkommission-Ersatzperson und die Stimmenzähler-Ersatzleute ist abgelaufen. Es sind keine Nachnominierungen erfolgt.

Nun sind die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde beziehungsweise vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt worden. Es sind dies in der Finanzkommission der Einwohnergemeinde mit ihren fünf Mitgliedern: Markus Locher (CVP/Die Mitte, bisher), Sabine Wiederkehr-Baumann (CVP/Die Mitte, bisher), Peter Werder (Hermettschwil-Staffeln, FDP, bisher), Gregor Erismann (GLP) und Aferdita Sokolaj-Nuhi (FDP, neu).

Alles beim Alten in der Steuerkommission

In der Steuerkommission sind Kornel Wick (CVP/Die Mitte, bisher), Isabelle Schuppisser-Fischer (CVP/Die Mitte, bisher) und Michael Fuchs (Forum Hermetschwil-Staffeln, bisher).

Erfolgreich abgeschlossen

Nach einem rund siebenwöchigen Unterbruch verkehren die Züge der BDB seit Kurzem zwischen Wohlen und Dietikon wieder durchgehend.

Über die Sommerferien wurden die Fahrgäste auf einzelnen Abschnitten mit Ersatzbussen befördert. Dank der Sperrung konnten am Bahnhof Dietikon die Infrastrukturarbeiten für die neue Limmattalbahn vorangebracht werden. Gleichzeitig wurden auf dem übrigen Netz aufwendige Sanierungsarbeiten der Bahnanlagen ausgeführt.

Ein intensives Kapitel zu Ende

Für die Mitarbeitenden der Abteilung Infrastruktur Ost und deren Leiterin, Michelle Badertscher, geht ein intensives Kapitel zu Ende: «Zeitweise wurde an acht verschiedenen Baustellen gleichzeitig gearbeitet, was nebst akribischer Planung auch den vollen Einsatz aller Beteiligten voraussetzte.» Entlang der Strecke arbeiteten nicht nur die Mitarbeitenden der Aargau Verkehr AG (AVA), sondern auch mehrere beauftragte Bau- und Technikunternehmen. Die Arbeiten wurden termingerecht, ohne grössere Zwischenfälle und ohne Unfälle abgeschlossen. Dazu Michelle Badertscher: «Die Zusammenarbeit funktionierte sehr gut, auf fachlicher und persönlicher Ebene.»

Bahnübergang Mutschellen-Kreuzung saniert

Der viel befahrene Übergang erhielt eine neue feste Fahrbahn (sogenanntes «Betongleis»). Gleichzeitig nutzte der Kanton Aargau den Betriebsunterbruch, um den Abbieger von Berikon nach Rudolfstetten zu optimieren. Der Individualverkehr wurde während der verschiedenen Bauphasen durch einen Verkehrsdienst gelenkt.

Werbung

Aargauer Komitee «NEIN zur Steuerinitiative der Juso»

Co-Präsidium: Marianne Binder-Keller, Nationalrätin, Präsidentin Die Mitte Aargau, Baden; Sabina Freiermuth, Grossrätin, Präsidentin FDP Aargau, Zofingen; Benjamin Giezendanner, Nationalrat, Präsident Aarg. Gewerbeverband, Rothrist; Andreas Glarner, Nationalrat, Präsident SVP Aargau, Oberwil-Lieli; Jeanine Glarner, Grossrätin, Präsidentin Hauseigentümerverband Aargau, Wildegg; Christoph Hagenbuch, Grossrat, Präsident Bauernverband Aargau, Oberlunkhofen; Martin Mennet, Präsident Jungfreisinnige Aargau, Rheinfelden; Joel Stutz, Co-Präsident Junge SVP Aargau, Fahrwangen; Jacqueline Wick, Präsidentin die Junge Mitte Aargau, Bremgarten; Marianne Wildi, Präsidentin Aarg. Industrie- und Handelskammer, Aarau;

Mitglieder: Yannick Berner, Grossrat, Aarau; Dr. Hans-Jörg Bertschi, Unternehmer, Dürrenäsch; Mick Biesuz, Vorstand Jungfreisinnige Baden, Birmenstorf; Martina Bircher, Nationalrätin, Aarburg; Mathieu Bitz, Lenzburg; René Bodmer, Grossrat, Unterlunkhofen; Benjamin Böhrer, Aarau; Martin Bossert, Grossrat, Rothrist; Ralf Bucher, Grossrat, Mühlau; Thomas Burgherr, Nationalrat, Wiliberg; Thierry Burkart, Ständerat, Baden; Karin Faes, Grossrätin, Unternehmerin, Schöffland; Jacqueline Felder, Grossrätin, Präsidentin SVP Frauen Aargau, Boniswil; Markus Gabriel, Grossrat, Uerkheim; Stefan Giezendanner, Grossrat, Zofingen; Mario Gratwohl, Grossrat, Unternehmer, Nesselbach; Fabian Grepper, Präsident Jungfreisinnige Zofingen, Riken; Dominik Gresch, Grossrat, Stadtrat, Zofingen; Rolf Haller, Grossrat, Zetzwil; Samuel Amsler, Präsident SVP Bezirk Aarau, Buchs; Stefanie Heimgartner, Nationalrätin, Unternehmerin, Baden; Daniel Heller, Erlinsbach; Silvan Hilfiker, Grossrat, Fraktionspräsident FDP, Oberlunkhofen; Clemens Hochreuter, Grossrat, Erlinsbach; René Hohl, Geschäftsführer, Möriken; Hans-Ruedi Hottiger, Grossrat, Stadttammann, Zofingen; Alois Huber, Nationalrat, Wildegg; René Huber, Grossrat, Gippingen; Ruth Humbel, Nationalrätin, Birmenstorf; Stefan Huwyler, Grossrat, Muri; Rolf Jäggi, Grossrat, Eggliswil; Matthias Samuel Jauslin, Nationalrat, Unternehmer, Wohlen; Esther Kälin, Unternehmerin, Aarau; Alfons Paul Kaufmann, Grossrat, Fraktionspräsident Die Mitte Aargau, Wallbach; Tonja Kaufmann, Grossrätin, Präsidentin SVP Bezirk Brugg, Hausen; Hansjörg Knecht, Ständerat, Unternehmer, Leibstadt; Sebastian Laube, Präsident FDP Zurzach, Rümikon; Thomas Lüpold, Möriken; Gabriel Lüthy, Grossrat, Widen; Adrian Meier, Grossrat, Menziken; Maya Meier, Grossrätin, Auenstein; Dr. Titus Meier, Grossrat, Brugg; Werner Müller, Grossrat, Wittnau; Josef Nietlisbach, Inhaber Profilpress AG, Muri; Dr. Dimitros Papadopoulos, Präsident SVP Rheinfelden, Rheinfelden; Lukas Pfisterer, Grossrat, Aarau; Maja Riniker, Nationalrätin, Suhr; Emanuele Rossi, Oftringen; Bruno Rudolf, Grossrat, Reinach; Laura Rufer, Präsidentin Jungfreisinnige Aarau-Lenzburg-Kulm, Unterefelden; Beat M. Schelling, VR-Präsident SCHELLING AG, Rapperswil; Travis Schmidhauser, Präsident Jungfreisinnige Freiamt, Sarmentorf; Dr. Bernhard Scholl, Grossrat, Möhlin; Felix Schönlé, Inhaber Wernli AG, Rothrist; Martin Schoop, Unternehmer, Baden; Dr. Adrian Schoop, Grossrat, Turgi; Gerhard Siegrist, Aarau; Andy Steinacher, Grossrat, Schupfart; Norbert Stichert, Grossrat, Untersiggenthal; Max Suter, Einwohnerrat, Aarau; Emanuel Suter, Grossrat, Gipf-Oberfrick; Philippe Tschopp, Staufien; Bruno Tüscher, Grossrat, Münchwilen; Michael Umbricht, Vorstand Jungfreisinnige Schweiz, Untersiggenthal; Daniel Urech, Grossrat, Sins; Brigitte Vogel, Grossrätin, Lenzburg; Tim Voser, Vizepräsident Jungfreisinnige Aargau, Neuenhof; Robin Wasser, Aarau; Dieter Weber, VR-Präsident Tax Partner AG, Aarau; Reto Weiss, Brittnau;

aargauerkomitee.ch

